

**Zeitschrift:** Das neue Leben - Im Lichte neuzeitlicher Erkenntnis : monatliche Zeitschrift und Ratgeber über alle Gebiete der Lebensreform

**Herausgeber:** A. Vogel

**Band:** 2 (1930-1931)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Fragen und Antwort

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Weiblichkeit sich wirklich verirrt, wenn sie sich sogar in vegetarische Gaststätten niederlässt zum Verdruss aller, die solches Gebahren mit ansehen müssen. Wo das hässlich Entgleiste seine Heimstätte hat, da begreift man auch die Entgleisung der Frau, wo man aber noch echtes Frauentum erwarten dürfte, da empört einen der Tausch. —

Fragen und Beschlüsse, die hauptsächlich die Jugend vor den Rauchsitten bewahren sollen, wurden gestellt und gefasst. Aufklärende Vorträge über die Tabakgefahr wurden proponiert und mit einigen besondern Entschliessungen, die bei der Regierung zur Durchführung gelangen sollten, schloss die Arbeitsgelegenheit. —

Auch wieder ein erneuter Tropfen auf einen heissen Stein. Gut, dass der anbrechende Morgen dem Tabakrauch und Glimmstengel ein rasches Ende bereiten wird, denn der menschliche Kampf gegen tiefeingewurzelte Unsitten ist in der Regel einer Sisypusarbeit vergleichbar.

## W<sup>?</sup>W<sup>?</sup><sup>FW</sup> Fragen und Antwort

**Hämorrhoiden:** Frau S., Solothurn. Ihre Parallele mit der Sie Krampfadern und Hämorrhoiden in einen gewissen Zusammenhang bringen, ist vollständig richtig, denn in beiden Fällen handelt es sich vorwiegend um eine Übersäuerung des Blutes, wodurch die Venen sich erweitern, die Venenklappen sich nicht mehr schliessen und somit die unangenehmen Verknotungen gebildet werden, die besonders bei Hämorrhoiden hervortreten.

Bei naturgemässer Ernährung ist eine Bildung von Hämorrhoiden absolut ausgeschlossen, da weder Übersäuerung noch Verstopfung in Erscheinung treten können. Diese beiden zusammenhängenden Umstände sind Ursachen von Hämorrhoiden. Sorgen Sie vor allem für eine reguläre Darmtätigkeit, denn durch die Verstopfung werden die wunden Gewebe immer wieder neu gereizt, und aufgerissen, zudem wird der Körper bei Verstopfung wieder neu vergiftet.

Einläufe mit Olivenöl, dem einige Tropfen Eukalyptus-Öl beigegeben werden, sind als örtliche Behandlung das Beste, was wir bis heute kennen gelernt haben.

**Ohrenfluss:** Frau W. S., St. Gallen-0. Der Ohrenfluss des Knaben hängt ziemlich sicher mit den vorausgegangenen Masern zusammen, die jedenfalls nicht richtig ausgeheilt sind. In einigen Fällen hat ein zeitweises Spülen mit lauwarmem Wasser mit etwas Eukalyptusöl ausgezeichnete Dienste geleistet.

Auf jeden Fall raten wir Ihnen, den Knaben naturgemäss und vorwiegend mit Rohkost, vor allem mit Früchten zu ernähren, da dadurch eine intensive Körperreinigung eintritt, die auf das örtliche Leiden unbedingt entlastend und mit der Zeit heilend wirkt.

Beachten Sie zudem den Artikel über Lehm (Heilerde), der in der gleichen Nummer erscheint.

Lassen Sie Kochsalz unbedingt aus der Nahrung weg, da solches bei allen ähnlichen Leiden einen ganz bedeutenden Einfluss ausübt. Geben Sie dem Knaben auf keinen Fall verstopfende Nahrungsmittel wie Kakao, Schokolade, Käse, ebenso auch keine Eier und kein Fleisch. Achten Sie darauf, dass die Haut immer gut arbeitet, was besonders durch regelmässiges Baden, nachheriges Ölen und Massieren unterstützt werden kann.